



# Pressemitteilung

Elmshorn, 11.12.2024

## Elmshorns stille Heldinnen und Helden geehrt

Bei einem Festakt im Bistro Almuisine im Stadttheater haben Bürgervorsteher Andreas Hahn und Oberbürgermeister Volker Hatje am Sonntag, 8. Dezember 2024, sechs stille Heldinnen und Helden mit der Bürgermedaille der Stadt Elmshorn geehrt: Ingeborg und Siegfried Konjack, Barbara Marn, Holger Niemann sowie Janina Dube und Maik Schmidt-Dube. Für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielten sie zudem Urkunden und Gutscheine für das Stadttheater.

### Ingeborg und Siegfried Konjack

Seit rund 40 Jahren engagieren sich Ingeborg und Siegfried Konjack für andere. Ingeborg Konjack startete ihr ehrenamtliches Engagement bei den „grünen Damen“ in der Krankenhausbetreuung und baute die Krankenhausbücherei mit auf. Sie leistet Integrations- und Bildungsarbeit für geflüchtete Frauen und initiierte in diesem Zusammenhang unter anderem das Projekt „Integration durch Sport – Sport treiben mit allen zusammen“ sowie Fahrrad- und Computerkurse für Frauen.

Zusammen mit ihrem Mann ist sie seit 2016 auch im Willkommensteam für Flüchtlinge in Elmshorn aktiv. Derzeit begleitet das Ehepaar persönlich zwei geflüchtete Familien aus Syrien und Afghanistan, unterstützt sie beim Sprachtraining, der Prüfungsvorbereitungen, bei Behördengängen oder auch bei dem Einstieg ins Berufsleben.

Siegfried Konjack ist vielen Elmshornerinnen und Elmshornern darüber hinaus als Initiator des Stadtlaufs bekannt, der seit 2001 bereits 22-mal ausgerichtet wurde. Das Sportevent steht dank Konjack und der Lebenshilfe im Kreis Pinneberg schon seit



2002 auch Menschen mit Beeinträchtigungen offen. Siegfried Konjack moderierte darüber hinaus die Sportlerehrung und das Drachenbootrennen beim Hafenfest, organisierte die Flora-Woche, einen Schülerlauf zur Einweihung der Käpten-Jürs-Brücke 2013, war Zirkusdirektor im Zirkus „Floricali“, lange Zeit Abteilungsleiter Leichtathletik beim Elmshorner Männer-Turn-Verein und über 16 Jahre ehrenamtlicher Pressewart des Landesverbandes der Leichtathleten in Schleswig-Holstein.

## **Barbara Marn**

Barbara Marn setzt sich seit mehr als 20 Jahren aktiv für die Friedensarbeit in Elmshorn ein, unter anderem im Einwandererbund. Im Jahr 2000 gründete sie die Friedensinitiative Elmshorn mit und hat seitdem fünf interkulturelle Friedensfeste unter der Schirmherrschaft der damaligen Bürgermeisterin Dr. Brigitte Fronzek organisiert und durchgeführt. Barbara Marn hat die Migrationsarbeit des Einwandererbundes geprägt und mitgestaltet. Sie war die Ideengeberin des erfolgreichen Theaterprojekts „Papa, was ist ein Fremder?“ und Initiatorin des Interkulturellen Theaters DOGUS.

Seit 2011 ist sie als seniorTrainerin aktiv. Das von der Bundesregierung initiierte Projekt dient der Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Kommunen. Zusätzlich hat Barbara Marn in Gesprächs- und Meditationsgruppen für ein friedliches Miteinander gearbeitet.

Im Jahr 2020 startete sie ihr bisher letztes Projekt mit dem Titel „Wir pflanzen Friedenseichen“. Krankheitsbedingt musste sie das Projekt nach dem erfolgreichen Start weitergeben, bleibt ihm aber weiterhin verbunden.

## **Holger Niemann**

Seit 2019 ist Holger Niemann Vorsitzender des Fördervereins für Menschen im Krankenhaus Elmshorn. Zuvor war er bereits lange Jahre die rechte Hand seines Vorgängers. Der Verein fördert Kunst und Kultur am und im Krankenhaus Elmshorn, verbessert die Situation alterskranker Patientinnen und Patienten in der Geriatrie und beschafft und finanziert Spielzeug, Bücher und Spielplatzgeräte für den Klinikpark.



Holger Niemann unterstützt mit dem Verein die Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Angestellten des Elmshorner Krankenhauses. Beispielsweise stellen die Mitglieder Weihnachtsbäume auf und verteilen Weihnachtsgeschenke an das Personal. Die „grünen Damen“ erhalten finanzielle Unterstützung, in der Geriatrie wird gesungen und Kindern wird mit den „Elmshörnchen“ die Angst im Rettungswagen und in der Notaufnahme genommen.

Das größte Projekt des Fördervereins ist der Rote Pavillon, der 2011 eröffnet wurde. Er ist als Aktions- und Begegnungstreff außerhalb des Krankenhauses geschaffen worden und hat sich zu einem Kleinkunsttempel für Lesungen, Kunstausstellungen und Musik entwickelt.

### **Janina Dube und Maik Schmidt-Dube**

Vor vier Jahren begannen Janina Dube und Maik Schmidt-Dube damit, bei einem Supermarkt in Kremperheide aussortierte Lebensmittel für den Eigenbedarf abzuholen. Die Mengen der abgegebenen Lebensmittel überschritten schnell den Eigenbedarf der Familie und die übrigen Lebensmittel wurden an Familienmitglieder abgegeben. So entstand die Idee, die geretteten Lebensmittel noch mehr Menschen in der Nachbarschaft zur Verfügung zu stellen. Dies stieß auf großen Interesse und damit war die Foodsharing-Gruppe in Elmshorn geboren.

Unter Foodsharing wird eine Bewegung verstanden, die versucht, noch essbare Lebensmittel, welche Supermärkte aussortieren, vor der Mülltonne zu bewahren und diese nicht zu verschwenden.

Im Winter 2021 wurde die WhatsApp-Gruppe „Foodsharing Elmshorn“ ins Leben gerufen und eine kleine Hütte für die Lebensmittel am Grundstück der Familie aufgestellt. Schnell wurde klar, die Hütte war zu klein und die geretteten Lebensmittel müssen teilweise vor der Sonne geschützt aufbewahrt werden. So wurde künftig die Garage von Janina Dube und Maik Schmidt-Dube für die Lagerung der geretteten Lebensmittel genutzt. Auch fanden sich noch weitere Supermärkte, die ihre aussortierten Waren an das Foodsharing-Projekt abgeben wollten.



Das Angebot erweiterte sich von anfänglich Obst und Gemüse, auf Backwaren und Molkereiprodukte. Auch Pflanzen, welche nicht mehr für den Verkauf geeignet waren, wurden aus einer Gärtnerei abgeholt und konnten so von der Foodsharing-Gruppe gerettet werden.

## **Bildunterschriften**

Foto 1: Die Bürgermedaillen verlieh Bürgervorsteher Andreas Hahn (rechts) an Barbara Marn (vorne, v. l.), Ingeborg und Siegfried Konjack, Maik Schmidt-Dube (hinten, v.l.), Janina Dube und Holger Niemann.

Foto 2: Neben den Geehrten kamen auch mehr als 20 Stadtverordnete und geladene Gäste zu der kleinen Feier im Almuisine-Bistro im Stadttheater.

Fotos: Sandra Geers, Stadt Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt  
Frau Marie Friedl  
Haupt- und Rechtsamt  
T +49 (0) 4121 / 231 – 378